

		Wahlperiode 2019 - 2024	
Gremium Kreistag	Sitzung am 05.04.2023	Sitzung Nr. 3-KT/12	
		DS-Nr.:	3-A 006/23/1
		TOP:	3.14.1

öffentlich

Betreff

Pflichtaufgabe der Unterbringung schutzsuchender Menschen gemeinsam koordinieren, Belegung von Turnhallen und Schullandheimen vermeiden

Beschluss

I. Der Betreff des Tagesordnungspunktes 3.14 wird wie folgt gefasst:

„Pflichtaufgabe der Unterbringung schutzsuchender Menschen gemeinsam koordinieren, Belegung von Turnhallen und Schullandheimen vermeiden“

II. Der Kreistag des Landkreises Nordsachsen bekennt sich zu der Aufgabe, schutzsuchenden Menschen, die ihre Heimat aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen verlassen mussten, eine menschenwürdige Unterkunft zu bieten. Dabei sind die Kapazitäten zur Unterbringung, der Schutzstatus der Geflüchteten und die Bedürfnisse der Bevölkerung zu berücksichtigen. Zur Wahrung aller Interessen muss die prioritäre Zielstellung sein, die Notbelegung von Turnhallen und Schullandheimen sowie Obdachlosigkeit unter Ausschöpfung vorhandener Kapazitäten auch durch aktive Mitwirkung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu vermeiden.

III. Der Kreistag des Landkreises Nordsachsen beschließt, zur Umsetzung zu II. das Integrations- und Unterbringungskonzept des Landkreises Nordsachsen (Beschluss Nr.: 217/17 KT) unter Berücksichtigung der aktuellen Situation fortzuschreiben und dem Kreistag in der Dezembersitzung 2023 vorzustellen.

IV. Der Kreistag des Landkreises Nordsachsen fordert zur Bewältigung der Pflichtaufgabe der Unterbringung von schutzsuchenden Menschen den Freistaat Sachsen auf, gemeinsam mit dem Landkreis Möglichkeiten zu finden, um kurzfristig entstehende Kapazitätsengpässe zu entschärfen.

V. Der Kreistag des Landkreises Nordsachsen fordert den Bund sowie den Freistaat Sachsen auf, Möglichkeiten zu finden, die Unterbringungssituation mittel- und langfristig für die unteren Unterbringungsbehörden zu entschärfen und hierbei insbesondere auch

1. die Voraussetzungen für die Abschiebungen/Rückführungen abgelehnter Asylbewerber in sichere Herkunftsstaaten gemäß § 29a AsylG zu schaffen und

Sitzung am	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
05.04.2023	3-A 006/23/1
Wahlperiode 2019 - 2024	

mögliche Abschiebungen/Rückführungen zügig sowie zielgerichtet vorzunehmen und

2. zum sinnvollen und schonenden Einsatz sozialer Infrastruktur und von Integrationsleistungen (Wohnungen, Kita, Schule, Deutsch- und Integrationskursen, Gesundheitsversorgung) im Landkreis Nordsachsen Asylbewerber **ohne erkennbare** Bleibeperspektive ab sofort nicht mehr auf den Landkreis Nordsachsen zu verteilen und
3. den Ausbau der „AnKER - Zentren“ (= Ankunfts-, Entscheidungs- und Rückkehrreinrichtungen) weiter voranzutreiben.
4. Der Kreistag des Landkreises fordert den Bund auf, den sozialen Wohnungsbau in Mittelzentren und zentralen Orten zu fördern, um den Wohnungsmarkt im Interesse der Bevölkerung grundsätzlich zu entspannen.
5. Der Kreistag des Landkreises Nordsachsen beauftragt den Landrat zur Umsetzung der Nr. 1 bis 5 alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen und sich insbesondere über den Sächsischen Landkreistag für eine auskömmliche Finanzierung der Integrations- und Unterbringungskosten einzusetzen.

VI. Der Kreistag des Landkreises Nordsachsen beauftragt den Landrat darüber hinaus Beratungsangebote zur Klärung aufenthaltsrechtlicher Fragenstellungen, insbesondere auf der Grundlage des Gesetzes zur Einführung eines Chancen- Aufenthaltsrecht zu schaffen.

Abstimmungsergebnis

51 Ja-Stimme(n) 11 Nein-Stimme(n) 1 Enthaltung(en)

Die Vorlage wird mit Stimmenmehrheit beschlossen und erhält die **Beschluss-Nr. 204/23 KT.**

Kai Emanuel
Vorsitzender des Kreistages

Siegel